



Niederschrift

über die Sitzung des Beirates für Natur und Umwelt der Gemeinde Probstzella (PROBS/BNU/01/2023) vom 20.04.2023

Anwesend:

Mitglieder

Dr. Erik Christensen

Jörg Fister

Karl-Heinz Geest-Hansen

Michael Hildebrandt

Alexander Kolberg

zugleich Protokollführer

Gäste

Karl Heinz Fahrenkrog

Gemeindevertreter

Angela Maaß

Bürgermeisterin

Petra Pluhar

Gemeindevertreterin

sowie 2 weitere Gäste

Abwesend:

Mitglieder

Ulrike Schneider

fehlt entschuldigt

Beginn: 19:30 Uhr

Ende 21:10 Uhr

Ort, Raum: 24253 Probstzella, Schloßstr. 16, "Schloß Hagen"

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Niederschrift der Sitzung des Beirates für Natur und Umwelt vom 09.11.2022 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
4. Einwohnerfragestunde
5. Ersatzpflanzungen für die Zufahrt zum Klärwerk
6. Bau der Sohlgleite und Ersatzpflanzungen
7. Pflege der ehemaligen Orchideenwiese am Passader See
8. Ehrenamtstag der Gemeinde

9. Planfeststellungsverfahren Bahnlinie Kiel-Schönberg: Sachstand
10. Handlungsfeld Klima & Energie
11. Verschiedenes

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Teilnehmenden und Gäste. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Keine.

TO-Punkt 3: Niederschrift der Sitzung des Beirats für Natur und Umwelt vom 09.11.2022 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Zum TO-Punkt 5: Baufällungen (Pappeln am Taterlager)

Es wurde, aufgrund eines Einwandes eines Gastes, umfänglich über die allgemein gebräuchliche Bezeichnung des Gebietes am Wehr Passader See / Hagener Au „Taterlager“, diskutiert. Die Bezeichnung Taterlager wird auf Taternlager geändert.

Entgegen dem Protokoll sind am Taternlager Schäden aufgetreten: ein Verteilerkasten wurde zerstört und ein PKW wurde beschädigt. Die Sachschäden sind von Versicherungen beglichen worden.

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Keine Meldungen.

TO-Punkt 5: Ersatzpflanzungen für die Zufahrt zum Klärwerk

Für die geplanten Baumaßnahmen an der Kläranlage müssen an der Zufahrtsstraße zum Klärwerk Obstbäume gefällt werden. Das Landschaftsplanungsbüro schlägt folgende Ausgleichsflächen vor:

- Lückenpflanzungen an der Straße Petersberg
- Ausgleichsfläche Moorkamp
- Fläche entlang der Bahnlinie an der Lindenstraße

Es wird festgestellt, dass die Fläche entlang der Bahnlinie an der Lindenstraße in Privatbesitz ist und daher für den vorgesehenen Zweck gar nicht zur Verfügung steht. Lückenpflanzungen am Petersberg sollten nicht vorgenommen werden, weil die Kronenfreiheit der Bäume dort eingeschränkt wäre. Auf der Ausgleichsfläche am Moorkamp dagegen sollte man dort, wo es nötig ist, Ergänzungspflanzungen vornehmen. Weitere Ersatzpflanzungen mit Bäumen sind an einem ehemaligen Feldweg südöstlich von Röbsdorf und in Ergänzung der Birkenreihe westlich von Schrevendorf möglich.

TO-Punkt 6: Bau der Sohlgleite und Ersatzpflanzungen

Die Maßnahme liegt dem Kreis zur Genehmigung vor. Für eine Zuwegung der Maßnahmen müssen Bäume gefällt werden. Diese sind in dem Bereich entsprechend zu ersetzen.

TO-Punkt 7: Pflege der ehemaligen Orchideenwiese am Passader See

Die als „Orchideenwiese“ am Passader See bezeichnete Fläche soll als Grünland bestehen bleiben. Mit Hilfe der UNB (Frank Schlemminger) wurden daher die neu aufgewachsenen Bäume und Büsche (Erlen, Weiden) gefällt. Mit Hilfe engagierter Bürger wurde das Buschwerk zum Schredder transportiert. Der Passader Landwirt Gerhard Göttisch hat das Schreddergut abgenommen und wird es kompostieren.

TO-Punkt 8: Ehrenamtstag der Gemeinde

Die Gemeinde Probsteierhagen führt am 4. Juni 2023 im Schlosspark eine Ehrenamtsveranstaltung durch. 20 Vereine, Verbände und Gruppierungen aus Probsteierhagen werden sich entsprechend vorstellen. Der jetzt bestehende Beirat für Natur und Umwelt wird in der jetzigen Zusammensetzung dann nicht mehr bestehen. Ohne den dann neu gewählten Beirat in deren Aktivitäten zu beeinflussen bieten sich Mitglieder der bisherigen Beiräte an, einen informativen Rundgang durch den Park für interessierte Bürgerinnen und Bürger durchzuführen und über Flora, Fauna und Naturschutz zu informieren.

TO-Punkt 9: Planfeststellungsverfahren Bahnlinie Kiel-Schönberg: Sachstand

Im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung waren die entsprechenden Pläne bis zum 14.4.23 einsehbar, eine Stellungnahme kann bis zum 15.5.2023 abgegeben werden. Die Bau- und Umweltausschussmitglieder und der Beirat haben folgende Bedenken und Anregungen als Stellungnahme der Gemeinde erarbeitet:

Bahnhaltepunkt an der Lindenstraße:

- Entgegen der gegenüber der Gemeinde getätigten Zusage liegt kein Bus-Bahn-Konzept vor. Insofern kann seitens der Gemeinde Probsteierhagen nicht abgeschätzt werden, ob und wie die VKP den Bahnhaltepunkt an der Lindenstraße mit an den ÖPNV anschließt. Wird eine Buswendeschleife benötigt oder reichen Bushaltestellen?
- Der Park- und Ride Parkplatz sollte aus Lärmschutzgründen nordwestlich des zweiten Gleises angeordnet werden. Bei einer Einrichtung eines Parkplatzes südlich der Gleise müssten zudem viele Bäume gefällt werden.
- Mit Ausnahme des Haltepunktes in der Lindenstraße sind für alle anderen Haltepunkte Bodengutachten erstellt worden. Ein entsprechendes Bodengutachten sollte nachgeliefert werden.

Umweltauswirkungen

- Seitens der Gemeinde Probsteierhagen wird gefordert, dass kein Betrieb mit verbrennungsmotorbetriebenen Fahrzeugen erfolgt.
- An den Böschungen und Freiflächen ist unter Verzicht einer Mutterbodenaufgabe eine Spontanvegetationsentwicklung zu ermöglichen entsprechend des gemeinsamen Leitfadens des LfU (vorher LLUR) und der AG Geobotanik in SH&HH e.V.
- Hinweis: Die Entwässerung der Bahnstrecke im Gemeindegebiet Probsteierhagen soll augenscheinlich über Gewässer in die Hagener Au erfolgen. Es wird darauf hingewiesen, dass es sich hier um ein FFH-Gebiet handelt. Gegebenenfalls ist eine Vorreinigung der Bahnabwässer erforderlich.
- In Höhe des Regenrückhaltebeckens Trensahl kreuzt ein Gewässer die Bahntrasse. Der Durchlass darf nicht in seiner Funktion eingeschränkt werden, ggfls. ist der Durchlass zu erneuern.
- Mit Blick auf die Erhöhung der Lärm- und Erschütterungsimmissionen sollen die erforderlichen Schutzmaßnahmen in Hinblick auf den Gesundheitsschutz in einem erneuten Gutachten betrachtet werden.

TO-Punkt 10: Handlungsfeld Klima & Energie

Klimaschutz betrifft alle Lebensbereiche und ist eine der größten Herausforderungen unserer Zeit. Besonders die Kreise, Städte und Gemeinden können den Klimaschutz vor Ort voranbringen und hier maßgebliche Entscheidungen zu einer nachhaltigen Klimaschutzentwicklung beitragen. Im Sektor Wärme stellt sich die Umstellung auf klimafreundliche Systeme als sehr langwierig und schwierig heraus.

Die Gemeinde Probsteierhagen hat im Rahmen des Ortsentwicklungskonzeptes dieses Thema im Handlungsfeld 2 Klima/ Energie herausgestellt. Probsteierhagen möchte den Klimaschutz vorantreiben und das Klimaschutzbewusstsein in der Bevölkerung steigern. Eine optimale Wärmeversorgung in der Gemeinde stellt die größte Herausforderung dar. Die Gemeinde wird eine kommunale Wärmeplanung in Auftrag geben. Diese umfasst eine quartiersbezogene Erfassung des Gebäudebestands im Gemeindegebiet.

Es wird in Kürze entschieden, ob und ggf. wann die Gemeinde der geplanten Klimaschutzagentur im Kreis Plön beitreten wird.

TO-Punkt 11: Verschiedenes

Der Vorsitzende, Dr. Erik Christensen, erklärt, dass die heutige Sitzung dieses Beirates die letzte in dieser Wahlperiode ist. Für die Neuwahl haben sich bisher leider nur 3 Kandidaten gemeldet.

Dr. Christensen bedankt sich für den Beirat für die jahrzehntelange, gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der Gemeinde Probsteierhagen und deren Gemeindevertretern. Jörg Fister und Erik Christensen bieten an, den neuen Beirat für Natur und Umwelt nach Wunsch zu unterstützen.

gesehen:

gez. Dr. Erik Christensen
- Beiratsvorsitzender -

gez. Alexander Kolberg
- Protokollführer -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -